Geballte Kraft mit rhythmischer Bewegung

Beim 9. Drachenbootcup stand wieder der Spaß im Mittelpunkt – Zum dritten Mal holte das TBN-Turn-Team den Pokal

Zum dritten Mal in Folge gewann das TBN-Turn-Team den Drachenbootcup, der zum neunten Mal vom Ruderclub Nürtingen ausgetragen wurde. Die rund 2000 Zuschauer verfolgten die insgesamt 27 spannenden Rennen am Samstag auf dem Neckar.

VON GABY KIEDAISCH

NÜRTINGEN. Bei schönstem Sonnenschein traten bereits vor 11 Uhr die ersten von insgesamt 28 teilnehmenden Teams gegeneinander an. Darunter diesmal drei reine Damenmannschaften. Mit zwölf Vorrennen, die von jeweils zwei Teams bestritten wurden, vier Hoffnungsläufen mit jeweils drei Teams und fünf Viertelfinalläufen mit je vier gegnerischen Booten wurden die letzten acht Mannschaften fürs Halbfinale ermittelt. Am Ende standen sich im Final-Mixed das Seegras-Salsa-Team, die PARC Piraten, Red Dragon und das TBN-Turn-Team gegenüber.

Bei den Damen qualifizierten sich die Volksbank Blue Pearls und die Seebachmäusle fürs Finale, die Damen-Mannschaft Popey Ahoi von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen hatte diesmal das Nachsehen, trotz des Dopingmittels Spinat.

Aber so bierernst sieht den Wettbewerb ohnehin keines der teilnehmenden Teams: geht es doch vielmehr um Fun und viel Spaß. Diesmal bewarben sich zwölf Mannschaften um das originellste Kostüm. Die Knutschbande, die zum fünften Mal dabei war, gewann den Kostümwettbewerb, verkleidet als „Schneewittchen und die vielen Zwerge".

Überhaupt genießen Alt und Jung das entspannte Miteinander. Das Drachenbootrennen ist ein großes Familienfest, bei dem im Vordergrund der Spaß steht, das Sportliche ist dabei eher zweitrangig. Damit alles rund ums Fest klappt, sorgen 60 Helfer und Helferinnen des Ruderclubs. Das stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl des Vereins, weiß Gisbert Zahn, seines Zeichens Vorsitzender des Ruderclubs. Essen und Getränke gibt es den ganzen Tag am laufenden Band. Nach Ende der Rennen lud der Club am Neckar zur ersten Open-Air-Party mit den Flippmanns ein, die bereits bei der Nürtinger und Kirchheimer Musiknacht für anständigen Rock und Pop sorgten.

Kai Haußmann und Anna Wollschlaeger, die Kommentatoren des diesjährigen Drachenbootcups, hatten bei der Vorstellung der 28 Mannschaften einiges zu tun. Zum ersten Mal dabei waren das Paurboot der Firma Heller, mit Wickie, Halvar und Faxe, die Swarco Lichtgestalten von Swarco Traffic Systems, die Knutschbande Junior und die Schlossberg Rabbits vom Best Western Hotel am Schlossberg.

Beim reinen Damenfinale hatten schließlich die blauen Volksbank-Perlen die Nase vorn. Sie gewannen vor den Seebachmäusla (1:37,60 Minuten) in tollen 1:30,49 Minuten.

Die letzten vier Boote im Final-Mixed boten sich ein starkes Rennen. Während die Plätze zwei bis vier nur mit der Kamera ermittelt werden konnten, gewann das TBN-Turn-Team um eine ganze Bootslänge in der hervorragenden Zeit von 1:17,97 Minuten. Die ersten drei Platzierten des vergangenen Jahres sind auch die ersten drei dieses Jahres. Wenn auch mit vertauschten Rollen. Die PARC Piraten wurden diesmal in 1:22,67 Zweiter, die Mannschaft Red Dragon landete auf dem dritten Platz mit 1:22,75 Minuten. Platz vier belegte das Seegras-Salsa-Team in 1:22,83 Minuten.

Unter dem begeisterten Jubel des Publikums holten die Mannschaften ihre Trophäen ab, obendrein gab es die begehrten Drachenboot-T-Shirts und Sekt für jeden. Nürtingens Bürgermeisterin Claudia Grau gratulierte den Siegern und überreichte dem starken

Neckarhäuser Turn-Team zum dritten Mal den Pokal, der damit weiterhin die Vereinspokalvitrine zieren wird. Nach dem wohlverdienten Sieg hüpfte das Team ins kühle Nass des Neckars und erfreute sich seines Sieges.

Zwar gewinnt die schnellste Mannschaft, doch allein die geballten Kraft ist nicht immer Garant dafür, um auf einem der vorderen Plätze zu landen, erläuterte Gisbert Zahn. Vielmehr haben die Mannschaften die Bootsnase vorn, die am besten aufeinander abgestimmt sind. Vor allem der Rhythmus sei wichtig, den zum Beispiel das Seegras-Salsa-Team hervorragend beherrscht, Platz vier ist der Beweis dafür.

„So sehn Sieger aus" – das TBN-Turn-Team (links) nach dem Gewinn.

Die Knutschbande im Schneewittchen- und Zwergenkostüm überzeugte optisch.

Das Neckarhäuser TBN-Turn-Team landete mit einer Bootslänge vor den Verfolgern auf Platz 1. Fotos: gki (2), A. Keller (1)